

Inhaltsverzeichnis

TEIL I Grundlagen der Pflege und Betreuung von gesunden und kranken Kindern

1	Professionelle Pflege	2	3.6	Pflegekonzepte, -modelle, -theorien	37	
	<i>Diana Hochscheid</i>			3.6.1 Begriffsdefinitionen	37	
1.1	Was ist Pflege?	2		3.6.2 Pflegemodell von Dorothea Orem	40	
	1.1.1 Definitionen	2		3.6.3 Auf einem Lebensmodell beruhendes Pflegemodell	41	
	1.1.2 Informelle und berufliche Pflege	3		3.7	Pflegewissenschaft/Pflegeforschung	45
	1.1.3 Profession	3		3.7.1 Forschungsprozess	46	
1.2	Historische Entwicklung der Pflege	4		3.8	Mitarbeiterqualifikation – lebenslanges Lernen	48
1.3	Historische Entwicklung der Kinderkrankenpflege	5		4	Pflegerecht und Ökonomie	50
1.4	Aktueller Stand und Zukunftsperspektiven	7		<i>Ilse Bayerl</i>		
1.5	Berufsbild und Arbeitsfelder	7		4.1	Pflegerecht	50
1.6	Pflegeausbildung	8		4.1.1 Strafrecht	51	
	1.6.1 Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege (KrPflG)	8		4.1.2 Straftatbestände	53	
	1.6.2 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung	8		4.1.3 Zivilrecht	56	
	1.6.3 Berufskompetenzen	11		4.1.4 Elterliche Sorge	61	
1.7	Modelle von Gesundheit und Krankheit	12		4.1.5 Kinderschutzrechte	61	
2	Ethik in der Pflege	14		4.1.6 Arbeitsrecht	62	
	<i>Diana Hochscheid</i>			4.2	Vergütungsregelung bei einem stationären Aufenthalt im Krankenhaus (DRG)	63
2.1	Was ist Ethik?	14		4.2.1 Rechtsgrundlage	63	
2.2	Moral	14		4.2.2 Eingruppierung in eine DRG	64	
2.3	Normen und Werte	15		4.2.3 Vergütung	64	
2.4	Formen der Ethik	17		5	Arbeitsfelder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	66
2.5	Menschenbilder	18		5.1	Einführung	66
2.6	Menschenrechte	19		<i>Mechthild Hoehl</i>		
2.7	Pflegeethik	19		5.2	Gesundheitsförderung und Prävention im Kindesalter	67
2.8	Kulturspezifische Pflege	21		<i>Mechthild Hoehl</i>		
	2.8.1 Aspekte der kulturspezifischen Pflege	21		5.2.1 Neue Herausforderungen im Gesundheitswesen	67	
	2.8.2 Kulturspezifische und religiöse Besonderheiten der islamischen Lebensordnung	22		5.2.2 Ausgangssituation der Familie	69	
3	Qualitätssicherung in der Pflege	24		5.2.3 Zentrale Setting-Ansätze	71	
	<i>Diana Hochscheid</i>			5.2.4 Aufgabenschwerpunkte	71	
3.1	Was ist Qualität?	24		5.2.5 Zusammenarbeit im interdisziplinären Team	75	
	3.1.1 Qualitätsentwicklung/Qualitätsmanagement in der Pflege	26		5.2.6 Belastungen und Bewältigungsstrategien	76	
3.2	Pflegeprozess	28		5.2.7 Gesetzliche Grundlagen	76	
	3.2.1 Erster Schritt – Einschätzen des Pflegebedarfs	29		5.2.8 Qualitätssichernde Maßnahmen	76	
	3.2.2 Zweiter Schritt – Planung der Pflege	29		5.3	Pädiatrische Gesundheitseinrichtungen	77
	3.2.3 Dritter Schritt – Durchführung der Pflege	31		<i>Ursula Junker</i>		
	3.2.4 Viertes Schritt – Evaluierung der Pflege	31		5.3.1 Stationäre pädiatrische Einrichtungen	77	
	3.2.5 Implementierung des Pflegeprozesses	32		5.3.2 Ambulanzen, Tageskliniken, Überleitungs- und Pflege	78	
3.3	Pflegedokumentation und Berichterstattung	33		5.3.3 Organisation der pflegerischen Versorgung	78	
3.4	Pflegediagnosen und Gesundheitsdiagnosen	33		5.3.4 Aufgabenschwerpunkte der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	79	
	3.4.1 Klassifikationssysteme	34		5.3.5 Interdisziplinäres therapeutisches Team	79	
	3.4.2 Formen von Pflegediagnosen	34		5.3.6 Kind und Angehörige in der Kinderklinik	79	
3.5	Pflegestandards	36		5.3.7 Belastungen und Bewältigungsstrategien	80	
				5.3.8 Qualitätssichernde Maßnahmen	81	

5.4	Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld	81	6.5	Entwicklung der Bindungsfähigkeit	123
	<i>Jenny Krämer-Eder</i>		6.5.1	Bonding	123
5.4.1	Arbeitsfelder	83	6.5.2	Bindung und Bindungsqualität	124
5.4.2	Aufbau und Organisationsstrukturen	83	6.6	Entwicklungsverzögerungen und	
5.4.3	Aufgabenschwerpunkte	83		Entwicklungsstörungen	125
5.4.4	Rechtliche und ökonomische		6.6.1	Entwicklungsverzögerungen	125
	Rahmenbedingungen	86	6.6.2	Entwicklungsstörungen	125
5.5	Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen	88	6.6.3	Entwicklungsfördernde Therapiekonzepte	126
	<i>Petra Kullick</i>		6.7	Basale Stimulation	127
5.5.1	Definitionen	88		<i>Christa Aßmann</i>	
5.5.2	Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen	89	6.7.1	Grundlagen	128
5.5.3	Voraussetzungen für eine stationäre		6.7.2	Zentrale Ziele	128
	Rehabilitation	91	6.8	Babymassage	131
5.5.4	Träger und Leistungen der Rehabilitation	92	6.8.1	Grundlagen	131
5.5.5	Antragsverfahren	92	6.8.2	Wirkung der Babymassage	131
5.5.6	Geeignete Rehabilitationseinrichtungen	93	7	Erleben und Bewältigen von	
5.5.7	Rehabilitationskonzept	93		Gesundheitsstörungen im Kindes- und	
5.5.8	Zusammenarbeit im Rehabilitationsteam	94		Jugendalter	133
5.5.9	Spezifische Belastungen und		7.1	Erleben und Bewältigen von Krankheit in den	
	Bewältigungsmöglichkeiten	96		verschiedenen Entwicklungsphasen	133
5.5.10	Qualitätsmanagement	96		<i>Astrid Steinberger</i>	
5.5.11	Selbsthilfe	97	7.1.1	Kinder bis zum 3. Lebensjahr	134
5.6	Strukturierte Aufnahme, Verlegung und Entlassung	98	7.1.2	Kinder vom 3.– 6. Lebensjahr	134
	<i>Petra Kullick</i>		7.1.3	Kinder vom 6.– 12. Lebensjahr	134
5.6.1	Bedeutung für das Kind und seine Familie	98	7.1.4	Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr	134
5.6.2	Gestalten der Aufnahmesituation	98	7.1.5	Familiäre Einflussfaktoren auf das Erleben und	
5.6.3	Einschätzen der Situation des Kindes	102		Bewältigen von Krankheit	136
5.6.4	Assistenz bei der ärztlichen		7.1.6	Möglichkeiten der Beeinflussung von	
	Aufnahmeuntersuchung	102		Krankheitskonzepten von Kindern und	
5.6.5	Administrative Tätigkeiten	104		Jugendlichen	136
5.6.6	Verlegung eines Kindes	104	7.2	Leben mit chronischer Krankheit und Behinderung	137
5.6.7	Entlassung eines Kindes	105		<i>Petra Kullick, Astrid Steinberger</i>	
5.6.8	Qualitätsentwicklung im Rahmen der		7.2.1	Begriffsbestimmung chronische Krankheit	137
	Entlassung	105	7.2.2	Begriffsbestimmung Behinderung	137
5.7	Pflegeüberleitung	106	7.2.3	Behinderte und chronisch kranke Kinder in	
	<i>Jenny Krämer-Eder</i>			der Familie	137
5.8	Pflegerisches Case-Management	107	7.3	Kinder und Jugendliche im Krankenhaus	141
	<i>Jenny Krämer-Eder</i>			<i>Daniela Schütz</i>	
5.8.1	Entwicklung	107	7.3.1	Auswirkungen von Krankenhausaufenthalten	141
5.8.2	Ziele	108	7.3.2	Bedürfnisse von Kindern im Krankenhaus	142
5.8.3	Aufgaben einer Case-Managerin	108	7.3.3	EACH-Charta	144
5.8.4	Situation pflegender Angehöriger	109	7.3.4	Unterstützungsstrategien	144
5.8.5	Aussichten für die Pflegenden	110	8	Familienorientierte Pflege und Betreuung	146
6	Wachstum und Entwicklung	111		<i>Daniela Schütz</i>	
	<i>Astrid Steinberger</i>		8.1	Definition Familie	146
6.1	Begriffsdefinition	111	8.2	Lebensformen in der Bevölkerung	147
6.2	Einflussfaktoren auf die Entwicklung	112	8.2.1	Familienbegriff	147
6.3	Entwicklungsaufgaben und kritische Lebensereignisse	113	8.2.2	Wandel familiärer Lebensformen	147
6.4	Entwicklung in verschiedenen Altersstufen	116	8.3	Familienstrukturen im Wandel	148
6.4.1	Entwicklung im Säuglingsalter (0– 2 Jahre)	116	8.4	Funktion der Familie	148
6.4.2	Entwicklung in der frühen Kindheit		8.4.1	Familie als System	149
	(2– 4 Jahre)	119	8.4.2	Rolle der Eltern	150
6.4.3	Entwicklung in der mittleren Kindheit		8.4.3	Rolle der Geschwister	150
	(4– 6 Jahre)	121	8.4.4	Familie und Peers	150
6.4.4	Entwicklung im Schulalter (6– 12 Jahre)	121			
6.4.5	Entwicklung im Jugendalter (12– 18 Jahre)	122			

8.5	Pflegerische Aufgaben in Bezug auf die Familie	151	9.6	Beobachtung im Pflegeprozess	165
8.6	Elternintegration	152	9.7	Beobachtungsformen	165
	8.6.1 Voraussetzungen	152	9.7.1	Teilnehmende und nicht teilnehmende Beobachtung	165
	8.6.2 Umsetzungsmöglichkeiten	153	9.7.2	Fremd- und Selbstbeobachtung	165
8.7	Patienten- und Familienedukation	153	9.7.3	Subjektive Beobachtung	166
	<i>Petra Kullick</i>		9.7.4	Objektive Beobachtung	166
	8.7.1 Stellenwert in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	154	9.7.5	Unsystematische Beobachtung	166
	8.7.2 Begriffsklärungen	154	9.7.6	Systematische Beobachtung	166
	8.7.3 Beratung im Pflegeprozess	156	9.8	Verlässliches Beobachtungsergebnis	167
	8.7.4 Beratungssituationen in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	160	9.9	Pflegerischer Beobachtungsprozess	168
	8.7.5 Qualifizierungsmöglichkeiten	160	9.9.1	Ziele pflegerischer Beobachtung	168
9	Pflegerische Beobachtung – Wahrnehmen, Beobachten, Beurteilen, Handeln	162	9.9.2	Schritte des Beobachtungsprozesses	168
	<i>Petra Kullick</i>		9.10	Beobachtungssystem	169
9.1	Grundlagen der Wahrnehmung und Beobachtung ...	162	9.11	Beobachtung von Kindern	169
9.2	Wahrnehmungsprozess	163	9.12	Einfühlsame Beobachtung	170
9.3	Beeinflussende Faktoren	163	9.13	Beobachtungskompetenz von Pflegenden	170
9.4	Beobachtungs- und Beurteilungsfehler	164	9.14	Aufbau von Beobachtungskompetenz bei Eltern und Kind	170
9.5	Beobachtungsqualität – Gütekriterien	164	9.15	Dokumentation und Informationsweitergabe	171
	9.5.1 Qualität von Daten	165			

TEIL II Beobachtung, Unterstützung und stellvertretende Übernahme der Lebensaktivitäten

10	Kommunizieren	174	10.6.3	Umgang mit chronischen Schmerzen	197
10.1	Bedeutung	174	10.6.4	Pflegemaßnahmen bei Schmerzen	198
	<i>Kurt Kullick</i>		11	Atmen und Kreislauf regulieren	200
10.2	Beeinflussende Faktoren	175		<i>Mechthild Hoehl</i>	
10.3	Beobachten und Beurteilen	178	11.1	Bedeutung	200
	10.3.1 Kommunikationsprozess	178	A	Atmen	201
	10.3.2 Kommunikationsformen	180	11.2	Beeinflussende Faktoren	201
	10.3.3 Individuelle Situationseinschätzung	182	11.3	Beobachten und Beurteilen	201
10.4	Kommunikation im Pflegeprozess	183	11.3.1	Zählen der Atemzüge	201
	10.4.1 Förderung der Sprachentwicklung	183	11.3.2	Indirekte Beobachtung der Atmung	201
	10.4.2 Kommunizieren mit hörgeschädigten Kindern	183	11.3.3	Physiologische Atmung (Eupnoe)	202
	10.4.3 Kommunizieren mit sehgeschädigten Kindern	184	11.3.4	Abweichungen	202
	10.4.4 Kommunizieren mit geistig behinderten Kindern	185	11.3.5	Individuelle Situationseinschätzung	202
	10.4.5 Kommunizieren mit sprachgestörten Kindern	186	11.4	Pflegemaßnahmen	206
	10.4.6 Kommunizieren mit fremdsprachigen Kindern	187	11.4.1	Luftqualität	206
	10.4.7 Kommunizieren bei beeinträchtigter Körpersprache	188	11.4.2	Atemtechnik	206
	10.4.8 Kommunikationshilfsmittel	189	11.4.3	Atemunterstützende Körperpositionen	206
10.5	Berufliche Kommunikation	191	11.4.4	Atemübungen	209
	10.5.1 Gesprächstechniken	191	11.4.5	Atemstimulierende Einreibungen	210
	10.5.2 Patientenbezogene Kommunikation	193	11.4.6	Sekretlockernde Maßnahmen	210
10.6	Schmerz	194	11.4.7	Sekretlösende Maßnahmen	212
	<i>Eva-Maria Wagner</i>		11.4.8	Sekretentleerende Maßnahmen	213
	10.6.1 Begriffsbestimmungen	194	11.4.9	Sauerstofftherapie	214
	10.6.2 Schmerzerfassung	195	11.4.10	Pneumonieprophylaxe	217

B	Puls	218	13.4.7	Haarpflege	274
11.5	Beeinflussende Faktoren	218	13.4.8	Nagelpflege	275
11.6	Beobachten und Beurteilen	218	13.4.9	Wickeln	275
	11.6.1 Fühlen des Pulses	218	13.4.10	Sonnenschutz	276
	11.6.2 Weitere Möglichkeiten der Herzfrequenzmessung	219	13.5	Pflegemaßnahmen bei der LA „Sich kleiden“	276
	11.6.3 Abweichungen	220	13.5.1	Auswahl von Kleidung	276
	11.6.4 Individuelle Situationseinschätzung	220	13.5.2	Hilfestellung beim An- und Ausziehen	277
11.7	Pflegemaßnahmen	223	14	Essen und Trinken	279
C	Blutdruck	223	<i>Mechthild Hoehl</i>		
11.8	Beeinflussende Faktoren	224	14.1	Bedeutung	279
11.9	Beobachten und Beurteilen	224	14.2	Beeinflussende Faktoren	280
	11.9.1 Messen des Blutdrucks	224	14.2.1	Körperliche Faktoren	280
	11.9.2 Abweichungen	228	14.2.2	Psychische Faktoren	281
	11.9.3 Individuelle Situationseinschätzung	228	14.2.3	Soziokulturelle Faktoren	281
	11.9.4 Pflegemaßnahmen	228	14.2.4	Umgebungsabhängige Faktoren	281
12	Körpertemperatur regulieren	229	14.3	Beobachten und Beurteilen	282
	<i>Petra Kullick</i>		14.3.1	Physiologische Ernährung	282
12.1	Bedeutung	229	14.3.2	Abweichungen	285
12.2	Beeinflussende Faktoren	230	14.3.3	Individuelle Situationseinschätzung	291
12.3	Beobachten und Beurteilen	231	14.4	Pflegemaßnahmen	293
	12.3.1 Messen der Körpertemperatur	231	14.4.1	Präventive Ernährungsberatung	293
	12.3.2 Physiologische Körpertemperatur	236	14.4.2	Ernährung der Schwangeren	294
	12.3.3 Erhöhte Körpertemperatur	237	14.4.3	Ernährung der Stillenden	294
	12.3.4 Verminderte Körpertemperatur	239	14.4.4	Ernährung des Säuglings	294
	12.3.5 Schweiß	239	14.4.5	Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme ..	306
	12.3.6 Individuelle Situationseinschätzung	241	14.4.6	Besondere Ernährungssituationen von Kindern mit Gesundheitsstörungen	306
12.4	Pflegemaßnahmen	241	15	Ausscheiden	314
	12.4.1 Prävention und Unterstützen beim Regulieren der Körpertemperatur	241	<i>Heidrun Beyer</i>		
	12.4.2 Pflege eines Kindes mit Fieber	241	15.1	Bedeutung	314
	12.4.3 Pflege eines Kindes mit Hypothermie	245	15.2	Beeinflussende Faktoren	315
12.5	Physikalische Therapie	246	15.3	Beobachten und Beurteilen der Urinausscheidung ...	316
	12.5.1 Trockene Wärme- und Kälteanwendungen ..	246	15.3.1	Physiologische Urinausscheidung	316
	12.5.2 Hydrothermotherapie	249	15.3.2	Pathologische Abweichungen	317
	12.5.3 Wickel und Auflagen	250	15.3.3	Individuelle Situationseinschätzung	317
13	Sich sauber halten und kleiden	254	15.4	Pflegemaßnahmen zur Urinausscheidung	318
	<i>Eva-Maria Wagner</i>		15.4.1	Physiologische Nieren- und Harnableitungsfunktion	318
13.1	Bedeutung	254	15.4.2	Hilfestellung zur physiologischen Urinausscheidung	318
	13.1.1 Körperpflege und Kleidung	254	15.4.3	Gewinnung von Spontanurin	319
	13.1.2 Gewaschenwerden	254	15.4.4	Hilfestellung bei Urininkontinenz	320
	13.1.3 Die Hände der Pflegenden	255	15.4.5	Katheterisieren und Punktieren der Harnblase	321
13.2	Beeinflussende Faktoren	255	15.4.6	Messende Verfahren	328
13.3	Beobachten und Beurteilen	256	15.4.7	Urinuntersuchungen	330
	13.3.1 Entwicklung der Selbstständigkeit	256	15.5	Beobachten und Beurteilen der Stuhlausscheidung ...	332
	13.3.2 Haut, Schleimhaut und Hautanhangsgebilde ..	256	15.5.1	Physiologische Stuhlausscheidung	332
	13.3.3 Abweichungen	258	15.5.2	Abweichungen	332
	13.3.4 Individuelle Situationseinschätzung	260	15.5.3	Individuelle Situationseinschätzung	334
13.4	Pflegemaßnahmen	260	15.6	Pflegemaßnahmen	334
	13.4.1 Intakte Haut	260	15.6.1	Physiologische Darmtätigkeit	334
	13.4.2 Allgemeine Regeln beim Waschen	260	15.6.2	Hilfestellung zur Stuhlentleerung	334
	13.4.3 Baden	262	15.6.3	Hilfestellung bei Verdauungs- und Defäkationsstörungen	335
	13.4.4 Duschen	265	15.6.4	Einläufe	338
	13.4.5 Ganzwaschung	265			
	13.4.6 Zahn- und Mundpflege	268			

15.6.5	Darmspülungen	342	18.4.5	Unfallprävention	387
15.6.6	Stuhluntersuchungen	343	18.4.6	Sicherheit am Arbeitsplatz	389
16	Sich bewegen	345	19	Sich beschäftigen, spielen und lernen	391
	<i>Andrea Eichler</i>			<i>Eva-Maria Wagner</i>	
16.1	Bedeutung	345	19.1	Bedeutung	391
16.2	Beeinflussende Faktoren	345	19.2	Beeinflussende Faktoren	392
16.3	Beobachten und Beurteilen	346	19.3	Beobachten und Beurteilen	392
16.3.1	Physiologische Entwicklung	346	19.3.1	Spielverhalten	392
16.3.2	Abweichungen	348	19.3.2	Individuelle Situationseinschätzung	394
16.3.3	Bewegungsunterstützende Maßnahmen	349	19.4	Pflegemaßnahmen	394
16.3.4	Individuelle Situationseinschätzung	351	19.4.1	Grundsätze	394
16.4	Pflegemaßnahmen	351	19.4.2	Spiele im Krankenhaus	394
16.4.1	Prophylaxen	351	19.4.3	Spiele für bettlägerige Kinder	397
16.4.2	Kinaesthetics Infant Handling	357	19.4.4	Spiele ohne Spielzeug	397
16.4.3	Unterstützen einer Körperposition	363	19.4.5	Umgang mit (Bilder-)Büchern	398
16.4.4	Rückenschonende Arbeitsweisen	366	19.4.6	Basales Spielen mit behinderten Kindern	399
17	Schlafen	368	20	Mädchen oder Junge sein	401
	<i>Simone Teubert</i>			<i>Eva-Maria Wagner</i>	
17.1	Bedeutung	368	20.1	Bedeutung	401
17.2	Beeinflussende Faktoren	368	20.2	Beeinflussende Faktoren	402
17.3	Beobachten und Beurteilen	370	20.3	Beobachten und Beurteilen	403
17.3.1	Physiologischer Schlaf	370	20.3.1	Entwicklung der Geschlechtsidentität	403
17.3.2	Abweichungen im Schlafverhalten	371	20.3.2	Besonderheiten	403
17.3.3	Bewusstsein	372	20.3.3	Individuelle Situationseinschätzung	404
17.3.4	Individuelle Situationseinschätzung	373	20.4	Pflegemaßnahmen	404
17.4	Pflegemaßnahmen	374	20.4.1	Wahrung der Intimsphäre	404
17.4.1	Gesunde Schlafumgebung	374	20.4.2	Menstruationshygiene	405
17.4.2	Fördern des gesunden Schlafs	375	21	Sterben	407
17.4.3	Einschlafrituale	375		<i>Mechthild Hoehl</i>	
17.4.4	Beruhigende Maßnahmen	375	21.1	Bedeutung	407
17.4.5	Schlaffördernde Lagerung	376	21.2	Beeinflussende Faktoren	408
17.5	Krankenbett	376	21.3	Beobachten und Beurteilen	409
17.5.1	Einsatz und Handhabung des Klinikbettes	376	21.3.1	Entwicklung des Todesverständnisses	409
18	Für eine sichere Umgebung sorgen	379	21.3.2	Begriffsbestimmungen	409
	<i>Simone Teubert</i>		21.3.3	Sterbeprozess	409
18.1	Bedeutung	379	21.3.4	Individuelle Situationseinschätzung	410
18.2	Beeinflussende Faktoren	379	21.4	Sterbebegleitung	411
18.3	Beobachten und Beurteilen	380	21.4.1	Begriffsbestimmungen	411
18.3.1	Individuelle Situationseinschätzung	380	21.4.2	Umgang mit Sterben und Tod	411
18.4	Pflegemaßnahmen	381	21.4.3	Pflegemaßnahmen beim sterbenden Kind	411
18.4.1	Hygiene	381	21.4.4	Maßnahmen nach Eintritt des Todes	412
18.4.2	Persönliche Hygiene und Berufsbekleidung	384	21.4.5	Besonderheiten in der Begleitung	412
18.4.3	Umgang mit Arzneimitteln	385	21.4.6	Berücksichtigung religiöser Bedürfnisse	414
18.4.4	Transport eines Kindes	387			

TEIL III Unterstützung und Betreuung von Kindern und deren Familien in speziellen Pflegesituationen

22	Das gesunde Neugeborene und seine Eltern ..	418	25.4	Pflege eines Neugeborenen mit Hypoglykämie	467
	<i>Heidrun Beyer</i>		25.4.1	Ursache und Auswirkung	467
22.1	Bedeutung	418	25.4.2	Pflegebedarf einschätzen	467
22.2	Erstversorgung	419	25.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen	468
22.2.1	Maßnahmen im Kreißsaal	419	25.5	Pflege eines Neugeborenen mit drogenabhängiger Mutter	469
22.2.2	Einschätzen des Gesundheitszustandes	421	25.5.1	Ursache und Auswirkung	469
22.3	Verlegung des Neugeborenen	423	25.5.2	Pflegebedarf einschätzen	469
22.3.1	Aufgaben der Neugeborenenpflege	423	25.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen	469
22.3.2	Physiologische Besonderheiten des Neugeborenen	423	26	Pflege von Kindern mit Störungen des Sinnessystems	471
22.3.3	Pflegebedarf einschätzen	425	A	Pflege von Kindern mit Erkrankungen des Auges	471
22.3.4	Pflegeziele und -maßnahmen	425		<i>Gabi Kempf</i>	
22.3.5	Diagnostische und prophylaktische Maßnahmen	429	26.1	Bedeutung	471
23	Pflege der Schwangeren und der Wöchnerin ..	431	26.2	Allgemeine Maßnahmen	473
	<i>Heidrun Beyer</i>		26.2.1	Augentropfen und -salben	473
23.1	Bedeutung für die Schwangere	431		<i>Eva-Maria Wagner</i>	
23.1.1	Entbindungseinrichtungen	431	26.2.2	Augenspülung	474
23.1.2	Dauer und Kennzeichen des Wochenbetts ..	434		<i>Gabi Kempf</i>	
23.1.3	Pflegebedarf einschätzen	434	26.2.3	Augenverbände	474
23.1.4	Pflegeziele und Pflegemaßnahmen	435	26.2.4	Augenprothesen und Kontaktlinsen	474
23.2	Laktation	440	26.3	Pflege eines Kindes mit Strabismus	475
	<i>Heidrun Beyer und Isolde Reitter</i>		26.3.1	Ursache und Auswirkung	475
23.2.1	Physiologie der Milchbildung	440	26.3.2	Pflegebedarf einschätzen	475
23.2.2	Stillen	441	26.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	475
23.2.3	Brustpflege	444	26.4	Pflege eines Kindes mit Verletzungen des Auges und der Lider	476
23.3	Pflege der Wöchnerin mit Mastitis puerperalis	447	26.4.1	Ursache und Auswirkung	476
23.3.1	Ursache und Auswirkung	447	26.4.2	Pflegebedarf einschätzen	476
23.3.2	Pflegebedarf einschätzen	447	26.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen	476
23.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	447	26.5	Pflege eines Kindes mit Glaukom (grüner Star)	476
24	Pflege von Frühgeborenen	449	26.5.1	Ursache und Auswirkung	476
	<i>Eva-Maria Wagner</i>		26.5.2	Pflegebedarf einschätzen	476
24.1	Bedeutung	449	26.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen	477
24.2	Pflege eines zu früh geborenen Kindes	450	26.6	Pflege eines Kindes nach Augenoperation	477
24.2.1	Auswirkungen	450	26.6.1	Ursache und Auswirkung	477
24.2.2	Pflegebedarf einschätzen	450	26.6.2	Pflegebedarf einschätzen	477
24.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen	450	26.6.3	Pflegeziele und -maßnahmen	477
24.2.4	Familienorientierte Pflege	459	B	Pflege von Kindern mit Erkrankungen des Hals-Nasen-Ohren-Systems	478
24.2.5	Spezielle Pflegemethoden	460	26.7	Bedeutung	478
24.2.6	Nachsorge	462		<i>Mechthild Hoehl</i>	
25	Pflege von Kindern mit Störungen in der Neugeborenenperiode	463	26.8	Allgemeine Maßnahmen	478
	<i>Simone Teubert</i>			<i>Eva-Maria Wagner</i>	
25.1	Bedeutung	463	26.8.1	Nasentropfen und Nasensalben	478
25.2	Pflege eines Neugeborenen mit Hyperbilirubinämie ..	463	26.8.2	Ohrentropfen	479
25.2.1	Ursache und Auswirkung	464			
25.2.2	Pflegebedarf einschätzen	464			
25.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen	464			
25.3	Pflege eines Neugeborenen mit Infektion	466			
25.3.1	Ursache und Auswirkung	466			
25.3.2	Pflegebedarf einschätzen	466			
25.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	466			

26.9	Pflege eines Kindes mit einer akuten Otitis media ... 479	29	Pflege von Kindern mit Störungen des Blutsystems 528
	<i>Mechthild Hoehl</i>		<i>Pamela Jech</i>
26.9.1	Ursache und Auswirkung 479	29.1	Bedeutung 528
26.9.2	Pflegebedarf einschätzen 480	29.2	Pflege von Kindern mit Anämie 529
26.9.3	Pflegeziele und -maßnahmen 480	29.2.1	Ursache und Auswirkung 529
26.10	Pflege eines Kindes nach Tonsillektomie (TE) und Adenotomie (AT) 481	29.2.2	Pflegebedarf einschätzen 529
26.10.1	Ursache und Auswirkung 481	29.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen 529
26.10.2	Pflegebedarf einschätzen 481	29.3	Pflege von Kindern mit chronisch hämolytischer Anämie 531
26.10.3	Pflegeziele und -maßnahmen 481	29.3.1	Ursache und Auswirkung 531
26.11	Pflege eines Kindes mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte 483	29.3.2	Pflegebedarf einschätzen 531
26.11.1	Ursache und Auswirkung 483	29.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen 532
26.11.2	Pflegebedarf einschätzen 483	29.4	Pflege eines Kindes mit erworbener Blutungskrankheit 533
26.11.3	Pflegeziele und -maßnahmen 483	29.4.1	Ursachen und Auswirkung 533
C	Pflege von Kindern mit Erkrankungen der Haut 487	29.4.2	Pflegebedarf einschätzen 533
	<i>Jenny Krämer-Eder</i>	29.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen 533
26.12	Bedeutung 487	29.5	Pflege eines Kindes mit Hämophilie 534
26.13	Pflege eines Kindes mit Soor 487	29.5.1	Ursache und Auswirkung 534
26.13.1	Ursache und Auswirkung 487	29.5.2	Pflegebedarf einschätzen 534
26.13.2	Pflegebedarf einschätzen 488	29.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen 534
26.13.3	Pflegeziele und -maßnahmen 488	30	Pflege von Kindern mit onkologischen Erkrankungen 537
26.14	Pflege eines Kindes mit Neurodermitis 489		<i>Brigitte Rinner</i>
26.14.1	Ursache und Auswirkung 489	30.1	Bedeutung 537
26.14.2	Pflegebedarf einschätzen 490	30.2	Grundlagen der zytostatischen Therapie 538
26.14.3	Pflegeziele und -maßnahmen 491	30.2.1	Ziele der Therapie 538
26.15	Pflege eines Kindes mit thermischen Verletzungen .. 495	30.2.2	Sicherer Umgang 539
	<i>Heidrun Beyer</i>	30.2.3	Nebenwirkungen 539
26.15.1	Ursache und Auswirkung 495	30.3	Pflege eines Kindes mit onkologischer Erkrankung ... 540
26.15.2	Pflegebedarf einschätzen 497	30.3.1	Ursache und Auswirkung 540
26.15.3	Pflegeziele und -maßnahmen 498	30.3.2	Pflegebedarf einschätzen 540
27	Pflege von Kindern mit Störungen des Atemsystems 504	30.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen 540
	<i>Mechthild Hoehl</i>	30.4	Pflege von Kindern und Jugendlichen im Terminalstadium 549
27.1	Bedeutung 504	30.4.1	Auswirkungen der Pflege auf das Pflegepersonal 551
27.2	Pflege eines Kindes mit Pneumonie 506	31	Pflege von Kindern mit Störungen des Verdauungssystems 552
27.2.1	Ursache und Auswirkung 506		<i>Simone Teubert</i>
27.2.2	Pflegebedarf einschätzen 506	31.1	Bedeutung 552
27.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen 506	31.2	Pflege eines Kindes mit Ösophagusatresie 552
27.3	Pflege eines Kindes mit Asthma bronchiale 508	31.2.1	Ursache und Auswirkung 552
27.3.1	Ursache und Auswirkung 508	31.2.2	Pflegebedarf einschätzen 553
27.3.2	Pflegebedarf einschätzen 508	31.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen 553
27.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen 508	31.3	Pflege eines Kindes mit Ileus 556
27.4	Pflege eines Kindes mit zystischer Fibrose 513	31.3.1	Ursache und Auswirkung 556
27.4.1	Ursache und Auswirkung 513	31.3.2	Pflegebedarf einschätzen 556
27.4.2	Pflegebedarf einschätzen 513	31.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen 556
27.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen 514	31.4	Pflege eines Kindes mit Appendizitis 557
28	Pflege von Kindern mit Störungen des Herz-Kreislauf-Systems 518	31.4.1	Ursache und Auswirkung 557
	<i>Simone Teubert</i>	31.4.2	Pflegebedarf einschätzen 558
28.1	Bedeutung 518	31.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen 558
28.2	Pflege eines Kindes mit Herzinsuffizienz 519		
28.2.1	Ursache und Auswirkung 519		
28.2.2	Pflegebedarf einschätzen 520		
28.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen 520		
28.3	Herzkatheteruntersuchung 525		

31.5	Pflege eines Kindes mit chronisch-entzündlicher Darmkrankung	558	33.8	Pflege eines Jungen mit Phimose	590
31.5.1	Ursache und Auswirkung	558	33.8.1	Ursache und Auswirkung	590
31.5.2	Pflegebedarf einschätzen	558	33.8.2	Pflegebedarf einschätzen	590
31.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen	558	33.8.3	Pflegeziele und -maßnahmen	590
31.6	Pflege eines Kindes mit Stomaversorgung	560	33.9	Pflege eines Jungen mit Hypospadie	591
31.6.1	Ursache und Auswirkung	560	33.9.1	Ursache und Auswirkung	591
31.6.2	Pflegebedarf einschätzen	560	33.9.2	Pflegebedarf einschätzen	591
31.6.3	Pflegeziele und -maßnahmen	561	33.9.3	Präoperative Pflegeziele und -maßnahmen ..	591
32	Pflege von Kindern mit Störungen des Stoffwechsels und des endokrinen Systems ..	564	33.9.4	Postoperative Pflegeziele und Pflegemaßnahmen	591
32.1	Bedeutung	564	33.10	Pflege eines Jungen mit Hodendystopie	592
	<i>Mechthild Hoehl</i>		33.10.1	Ursache und Auswirkung	592
32.2	Pflege eines Kindes mit Diabetes mellitus	565	33.10.2	Pflegebedarf einschätzen	592
	<i>Diana Hochscheid</i>		33.10.3	Pflegeziele und -maßnahmen	592
32.2.1	Ursache und Auswirkung	565	33.11	Pflege eines Jungen mit Orchitis	593
32.2.2	Pflegebedarf einschätzen	565	33.11.1	Ursache und Auswirkung	593
32.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen	565	33.11.2	Pflegebedarf einschätzen	593
32.3	Pflege eines Kindes mit Phenylketonurie	574	33.11.3	Pflegeziele und -maßnahmen	593
	<i>Mechthild Hoehl</i>		33.12	Pflege eines Kindes mit nephrotischem Syndrom	593
32.3.1	Ursache und Auswirkung	574	33.12.1	Ursache und Auswirkung	593
32.3.2	Pflegebedarf einschätzen	575	33.12.2	Pflegebedarf einschätzen	594
32.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	576	33.12.3	Pflegeziele und -maßnahmen	594
33	Pflege von Kindern mit Störungen der Niere und des Urogenitalsystems	577	33.13	Pflege eines Kindes mit akuter postinfektiöser Glomerulonephritis	595
	<i>Heidrun Beyer</i>		33.13.1	Ursache und Auswirkung	595
33.1	Bedeutung	577	33.14	Pflege eines Kindes mit akuter Niereninsuffizienz ...	596
33.2	Pflege eines Kindes mit Harnwegsinfektion	578	33.14.1	Ursache und Auswirkung	596
33.2.1	Ursache und Auswirkung	578	33.14.2	Pflegebedarf einschätzen	596
33.2.2	Pflegebedarf einschätzen	578	33.14.3	Pflegeziele und -maßnahmen	596
33.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen	578	33.15	Pflege eines Kindes mit Peritonealdialyse	597
33.3	Pflege eines Kindes mit Harntransportstörungen	579	33.15.1	Peritonealdialyse	597
33.3.1	Ursache und Auswirkung	579	34	Pflege von Kindern mit Störungen des Bewegungssystems	599
33.3.2	Pflegebedarf einschätzen	579		<i>Mechthild Hoehl</i>	
33.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	581	34.1	Bedeutung	599
33.3.4	Urologisch-nephrologische Diagnostik	582	34.2	Pflege eines Kindes mit angeborener Fußfehlstellung	600
33.4	Pflege eines Kindes mit Harnsteinerkrankung	584	34.2.1	Ursache und Auswirkung	600
33.4.1	Ursache und Auswirkung	584	34.2.2	Pflegebedarf einschätzen	600
33.4.2	Pflegebedarf einschätzen	584	34.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen	600
33.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen	584	34.3	Pflege eines Kindes mit Hüftgelenksdysplasie	601
33.5	Pflege eines Kindes mit neurogener Blasenentleerungsstörung	585	34.3.1	Ursache und Auswirkung	601
33.5.1	Ursache und Auswirkung	585	34.3.2	Pflegebedarf einschätzen	601
33.5.2	Pflegebedarf einschätzen	585	34.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	601
33.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen	586	34.4	Pflege von Kindern mit Frakturen	602
33.6	Pflege eines Kindes mit Kolon-Conduit	586	34.4.1	Ursache und Auswirkung	602
33.6.1	Ursache und Auswirkung	586	34.4.2	Pflege eines Kindes mit Gipsverband	603
33.6.2	Pflegebedarf einschätzen	586	34.4.3	Pflege eines Kindes mit Extension	606
33.6.3	Präoperative Pflegeziele und -maßnahmen ..	587	34.5	Pflege eines Kindes mit Osteomyelitis	607
33.6.4	Postoperative Pflegeziele und -maßnahmen ..	587	34.5.1	Ursache und Auswirkung	607
33.7	Pflege eines Kindes mit kontinentem Stoma	588	34.5.2	Pflegebedarf einschätzen	608
33.7.1	Funktion des MAINZ-Pouch I	588	34.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen	608
33.7.2	Pflegebedarf einschätzen	588	34.6	Pflege eines Kindes mit einer rheumatischen Erkrankung	609
33.7.3	Pflegeziele und -maßnahmen	589	34.6.1	Ursache und Auswirkung	609
33.7.4	Funktion des Mitrofanoff-Stomas	589	34.6.2	Pflegebedarf einschätzen	609
			34.6.3	Pflegeziele und -maßnahmen	610

35	Pflege von Kindern mit Störungen des Zentralnervensystems	613	37.6	Pflege eines Jugendlichen mit suizidalem Verhalten	655
	<i>Mechthild Hoehl</i>		37.6.1	Ursache und Auswirkung	655
			37.6.2	Pflegebedarf einschätzen	655
			37.6.3	Pflegeziele und -maßnahmen	655
35.1	Bedeutung	613	38	Pflege von Kindern mit infektiösen Erkrankungen	657
35.2	Pflege eines Kindes mit Hydrozephalus	614		<i>Diana Hochscheid</i>	
35.2.1	Ursache und Auswirkung	614	38.1	Bedeutung	657
35.2.2	Pflegebedarf einschätzen	614	38.1.1	Psychische Situation	658
35.2.3	Pflegeziele und -maßnahmen	615	38.2	Rechtliche Grundlagen	659
35.3	Pflege eines Kindes mit Spina bifida	618	38.2.1	Infektionsschutzgesetz (IfSG)	659
35.3.1	Ursache und Auswirkung	618	38.2.2	Unfallverhütungsvorschriften	660
35.3.2	Pflegebedarf einschätzen	619	38.3	Hygienische Grundlagen	662
35.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	619	38.3.1	Isolierungsmaßnahmen	662
35.4	Pflege eines Kindes mit Schädel-Hirn-Trauma	622	38.4	Impfungen	663
35.4.1	Ursache und Auswirkung	622	38.5	Exanthembeobachtung	665
35.4.2	Pflegebedarf einschätzen	622	38.6	Pflege eines Kindes mit Durchfallerkrankungen	665
35.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen	622	38.7	Pflege eines Kindes mit Hepatitis	667
35.5	Pflege eines Kindes mit zerebralen Krampfanfällen	626	38.8	Pflege eines Kindes mit Herpes-simplex-Infektion	667
35.5.1	Ursache und Auswirkung	626	38.9	Pflege eines Kindes mit Influenza (Virusgrippe)	668
35.5.2	Pflegebedarf einschätzen	627	38.10	Pflege eines Kindes mit Keuchhusten (Pertussis)	669
35.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen	628	38.10.1	Erreger, Inkubationszeit und Infektionsweg	669
36	Pflege von Kindern mit Schwerst-Mehrfachbehinderung	632	38.11	Pflege eines Kindes mit Kopfläusen (Pediculosis capitis)	670
36.1	Bedeutung	632	38.12	Pflege eines Kindes mit Masern (Morbilli)	671
	<i>Heidi Schatull</i>		38.13	Pflege eines Kindes mit Meningitis/Enzephalitis	672
36.1.1	Ursache und Auswirkung	633	38.14	Pflege eines Kindes mit MRSA	674
36.2	Pflege von Kindern mit schwersten Behinderungen	633	38.15	Pflege eines Kindes mit Pfeifferschem Drüsenfieber (infektiöse Mononukleose)	675
36.2.1	Pflegebedarf einschätzen	633	38.16	Pflege eines Kindes mit Scharlach	675
36.2.2	Pflegeziele und -maßnahmen	633	38.16	Pflege eines Kindes mit Scharlach	675
36.3	Pflege eines Kindes mit Zerebralparese	641	38.17	Pflege eines Kindes mit Skabies (Krätze)	676
	<i>Daniela Schütz</i>		38.18	Pflege eines Kindes mit Stomatitis aphthosa	677
36.3.1	Ursache und Auswirkung	641	38.19	Pflege eines Kindes mit Windpocken (Varizellen)	677
36.3.2	Pflegebedarf einschätzen	642	39	Pflege kritisch kranker Kinder	679
36.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	643		<i>Eva-Maria Wagner</i>	
37	Pflege von Kindern mit psychosomatischen und psychiatrischen Störungen	646	39.1	Bedeutung	679
	<i>Diana Hochscheid</i>		39.2	Klinische und apparative Überwachung	680
37.1	Bedeutung	646	39.3	Spezielle Intensivpflegemaßnahmen	681
37.2	Betreuung	647	39.3.1	Unterstützung bei der Intubation	681
37.2.1	Betreuungsgrundsätze	647	39.3.2	Endotracheales Absaugen	683
37.2.2	Kriterien zur Verhaltensbeobachtung	647	39.3.3	Geschlossenes endotracheales Absaugen	684
37.2.3	Institutionen	648	39.3.4	Sekretmobilisation	685
37.2.4	Ziele der Betreuung	648	39.3.5	Künstliche Beatmung	685
37.2.5	Therapieformen	650	39.3.6	Atemgasklimatisierung	685
37.3	Pflege eines Kindes mit hyperkinetischem Syndrom	651	39.3.7	Unterstützung bei der Extubation	686
37.3.1	Ursache und Auswirkung	651	39.3.8	Nicht invasive Beatmung	687
37.3.2	Pflegebedarf einschätzen	652	39.3.9	Tracheostomapflege und Trachealkanülenwechsel	688
37.3.3	Pflegeziele und -maßnahmen	652	39.3.10	Umgang mit Pleuradränagen	690
37.4	Pflege eines Kindes mit Enkopresis/Enuresis	653			
37.4.1	Ursache und Auswirkung	653			
37.4.2	Pflegebedarf einschätzen	653			
37.4.3	Pflegeziele und -maßnahmen	653			
37.5	Pflege eines Jugendlichen mit Essstörungen	653			
37.5.1	Ursache und Auswirkung	653			
37.5.2	Pflegebedarf einschätzen	654			
37.5.3	Pflegeziele und -maßnahmen	654			

TEIL IV Pflegerisches Handeln im Zusammenhang mit Diagnostik und Therapie

40	Situation von Kindern im Rahmen pflegerischer, diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen	694	43.2	Pflegerische Aufgaben	729
	<i>Diana Hochscheid</i>		43.2.1	Vorbereitung, Wechsel und Entfernen einer Infusion	729
40.1	Angst der Kinder vor Interventionen	695	43.2.2	Legen eines peripheren Gefäßzugangs	731
40.2	Pflegerische Aufgaben	695	43.2.3	Pflege eines Kindes mit Infusionstherapie	733
40.2.1	Information	695	43.2.4	Pflegeziele und Maßnahmen bei liegender Infusion	733
40.2.2	Kommunikation	696	43.2.5	Legen eines zentralen Venenkatheters	735
40.2.3	Rahmenbedingungen	696		<i>Monika Hensel</i>	
41	Blutentnahmen, Punktionen, Biopsien	697	43.2.6	Zentrale Venendruckmessung	736
A	Blutentnahmen	697	43.2.7	Nabelkatheter	738
	<i>Monika Hensel</i>		43.2.8	Blutaustauschtransfusion	739
41.1	Theoretische Grundlagen	697	B	Transfusionstherapie	741
41.1.1	Begriffsbestimmungen	697		<i>Michael Färber</i>	
41.1.2	Zuständigkeitsbereiche	697	43.3	Theoretische Grundlagen	741
41.2	Pflegerische Aufgaben	698	43.3.1	Begriffsbestimmungen	741
41.2.1	Allgemeine pflegerische Aufgaben	698	43.3.2	Zuständigkeitsbereiche	742
41.2.2	Spezielle pflegerische Aufgaben	698	43.4	Pflegerische Aufgaben	743
B	Punktionen und Biopsien	701	43.4.1	Bluttransfusion	743
	<i>Pamela Jech</i>		44	Perioperative Pflege	745
41.3	Theoretische Grundlagen	701		<i>Heidrun Beyer</i>	
41.3.1	Begriffsbestimmungen	702	44.1	Theoretische Grundlagen	746
41.3.2	Zuständigkeitsbereiche	702	44.1.1	Begriffsbestimmungen	746
41.4	Pflegerische Aufgaben	702	44.1.2	Zuständigkeitsbereiche	746
41.4.1	Allgemeine pflegerische Aufgaben	702	44.2	Pflegerische Aufgaben	746
41.4.2	Spezielle pflegerische Aufgaben	704	44.2.1	Pflegerische Aufgaben vor der Operation	746
C	Umgang mit Labormaterial	713	44.2.2	Pflegerische Aufgaben am Operationstag	748
	<i>Michael Färber</i>		44.2.3	Pflegerische Aufgaben nach der Operation	750
41.5	Theoretische Grundlagen	713	45	Wundmanagement	754
41.5.1	Begriffsbestimmungen	713		<i>Heidrun Beyer</i>	
41.6	Pflegerische Aufgaben	716	45.1	Theoretische Grundlagen	754
41.6.1	Zuständigkeitsbereiche	716	45.1.1	Begriffsbestimmungen	754
41.6.2	Vorbereitung	716	45.2	Pflegerische Aufgaben	757
41.6.3	Durchführung	717	45.2.1	Allgemeine pflegerische Aufgaben	757
41.6.4	Hygienische Grundprinzipien	717	45.2.2	Spezielle pflegerische Aufgaben	758
41.6.5	Nachsorge	717	46	Funktionsdiagnostik	767
42	Injektionen	718		<i>Michael Färber</i>	
	<i>Monika Hensel</i>		46.1	Theoretische Grundlagen	767
42.1	Theoretische Grundlagen	718	46.1.1	Begriffsbestimmungen	767
42.1.1	Begriffsbestimmungen	718	46.1.2	Schutzmaßnahmen	767
42.1.2	Zuständigkeitsbereiche	720	46.2	Pflegerische Aufgaben	768
42.2	Pflegerische Aufgaben	720	46.2.1	Allgemeine pflegerische Aufgaben	768
42.2.1	Allgemeine pflegerische Aufgaben	720	46.2.2	Spezielle pflegerische Aufgaben	768
42.2.2	Spezielle pflegerische Aufgaben	722	47	Notfallsituationen	772
43	Infusion und Transfusion	726		<i>Mechthild Hoehl</i>	
A	Infusionstherapie	726	47.1	Bedeutung	772
	<i>Michael Färber</i>		47.2	Notfallmanagement	773
43.1	Theoretische Grundlagen	726	47.2.1	Erkennen eines Notfalls	773
43.1.1	Begriffsbestimmungen	726	47.2.2	Hilferuf	773
43.1.2	Zuständigkeitsbereiche	729	47.2.3	Notfallmanagement im Krankenhaus	773

47.2.4	Ruhe bewahren	774	47.5.1	Zerebraler Krampfanfall	780
47.2.5	Reanimationsschemata	774	47.5.2	Bewusstlosigkeit	780
47.2.6	Neugeborenenreanimation	777	47.6	Vergiftungen	781
47.3	Akute Atemstörung	777	47.7	Traumatische Notfälle	783
47.3.1	Ertrinken	777	47.7.1	Verbrennung, Verbrühung	783
47.3.2	Aspiration von Fremdkörpern	778	47.7.2	Polytrauma	783
47.3.3	Krupp-Syndrom	778	47.7.3	Kindesmisshandlung	783
47.3.4	Epiglottitis	778	47.8	Physikalische Notfälle	783
47.3.5	Status asthmaticus	779	47.8.1	Hitzschlag	783
47.3.6	Insektenstich im Mund-Rachen-Raum	779	47.8.2	Sonnenstich	783
47.4	Akute Herz-Kreislauf-Störungen	779	47.8.3	Stromunfall	784
47.4.1	Paroxysmale Tachykardie	779	47.9	Notfälle bei erwachsenen Patienten	784
47.4.2	Kardiogener Schock	779	47.9.1	Herzinfarkt	784
47.4.3	Volumenmangelschock	779	47.9.2	Hirnfarkt (Schlaganfall)	784
47.4.4	Anaphylaktischer Schock	780			
47.5	Neurologische Notfälle	780			

Anhang

Anhang	786	Abkürzungsverzeichnis	819
Literaturverzeichnis	786	Abbildungsverzeichnis	820
Glossar	814	Sachverzeichnis	823